

„After LL.B.“

Möglichkeiten und Perspektiven mit dem Abschluss „Unternehmensjurist/in (LL.B.)“



Perspektiven: Berufseinstieg mit LL.B.



- In Unternehmen:
 - Geschäftsführung
 - Personalwesen
 - Einkauf/Vertrieb
 - Rechnungswesen
 - Controlling/Revision
- In den Themenfeldern
 - Steuerberatung
 - Wirtschaftsprüfung
 - Unternehmensberatung
 - Personalberatung
 - Insolvenzverwaltung

Ergänzende Studien zur Ersten juristischen Prüfung



Der Weg zum Anwalt, zur Richter:in, zur Staatsanwältin („Volljurist:in“)



- Nach 6 Semestern: erste drei Klausuren des 1. Staatsexamens (Zivilrecht)
- Weitere 4 Semester „aufbauende Studien“: Fokus auf Öffentliches Recht und Strafrecht
- Nach 10 Semestern: restliche drei Klausuren des 1. Staatsexamens
- 2 Jahre Rechtsreferendariat und 2. Staatsexamen

Ihre Berufsaussichten als Volljurist:in



1) bis 2032; 2) bis 2031
 HANDELSBLATT-GRAFIK

Quellen: FDP/Jürgen Martens, Bundesjustizministerium

- Bis 2030 gehen bundesweit ca. 8.000 Richter:innen und Staatsanwäl:innen in den Ruhestand
- Einstiegsanforderungen in attraktive Berufe werden sinken
- Neue Themenfelder wie Digitalisierung und Datenschutz erfordern zusätzliche Fachkräfte in Unternehmen

Handelsblatt, 1.3.2021

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/recht-und-steuern-so-gross-wird-die-pensionierungswelle-bei-richtern-und-staatsanwaelten/26961820.html>

Gründe für die „Ergänzenden Studien“

- Zugang zu den reglementierten Berufen:
 - ✓ Richter/in
 - ✓ Staatsanwalt/-anwältin
 - ✓ Rechtsanwalt/-anwältin

- Manche Berufe erfordern nach wie vor „Volljuristen“:
 - ✓ Ministerien, öffentliche Verwaltung
 - ✓ Rechtsabteilungen in Unternehmen

- Vervollständigung der juristischen Ausbildung um das Strafrecht und das Öffentliche Recht

- Möglichkeit der Promotion



Zulassung zu den Ergänzenden Studien

Voraussetzungen:

✓ **§ 27 Abs. 1 SPUMA:**

„Prüfungsleistungen in diesem Studienabschnitt kann nur erbringen, wer die **Zwischenprüfung** (§ 12a) sowie die Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht (Modul „**Zivilrecht 3**“) (im zeitlichen Zusammenhang gem. § 9 Abs. 3 JAPrO) bestanden hat.“

Was muss für die Zulassung getan werden?

✓ **§ 27 Abs. 1 erfüllt?**

Wenn die Voraussetzungen gem. § 27 Abs. 1 SPUMA erfüllt sind, setzt das Portal² ein „bestanden“ bei 'Voraussetzung Kombinationsstudiengang Rechtswissenschaft' (101-82-136-0-H-2014-K) im Prüfungsast
-> parallele Einschreibung in Bachelor und Ergänzende Studien!

✓ **Rückmeldung** nicht vergessen!

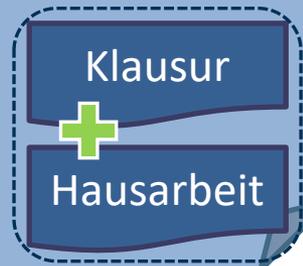
Ergänzende Studien: 4 Semester im Überblick



	<u>Öffentliches Recht</u>	<u>Strafrecht</u>
1. Semester <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">19 SWS</div>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Staatsrecht + AG ✓ Allg. VerwR & VwGO + AG <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">12 SWS</div>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Strafr AT + AG <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">7 SWS</div>
2. Semester <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">29 SWS</div>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anfängerübung (StaatsR) ✓ Europarecht + AG ✓ Allg. VerwR & VwGO (Vertiefung) ✓ Besonderes VerwR (Bau-, Polizei- + KommR) <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">18 SWS</div>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anfängerübung ✓ Strafr BT I + AG ✓ StPO + AG <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">11 SWS</div>
3. Semester <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">17 SWS</div>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fortgeschrittenenübung/ Klausuren Kurs ✓ Examenskurs I Staatsrecht <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">8 SWS</div>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Strafr BT II ✓ Examenskurs mit integrierter Fortgeschrittenenübung <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">9 SWS</div>
4. Semester <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">14 SWS</div>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Examenskurs II VwR und VwGO ✓ Examenssprechstunde ÖffR (optional) <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">6+(2) SWS</div>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Examenskurs mit integrierter Fortgeschrittenenübung <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; text-align: center;">6 SWS</div>

Prüfungen: Übungen

Übung für Anfänger
im Öffentlichen
Recht



Übung für Anfänger
im Strafrecht



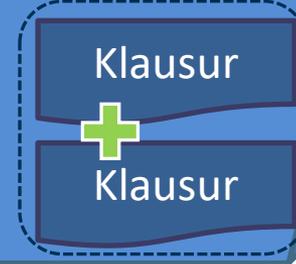
Angebot im
Semester

3 Klausuren
(180 Min.)
und 2
Hausarbeiten
(max. 7 Tage)

Übung für Fortgeschrittene
im Öffentlichen
Recht*



Übung für Fortgeschrittene
im Strafrecht*

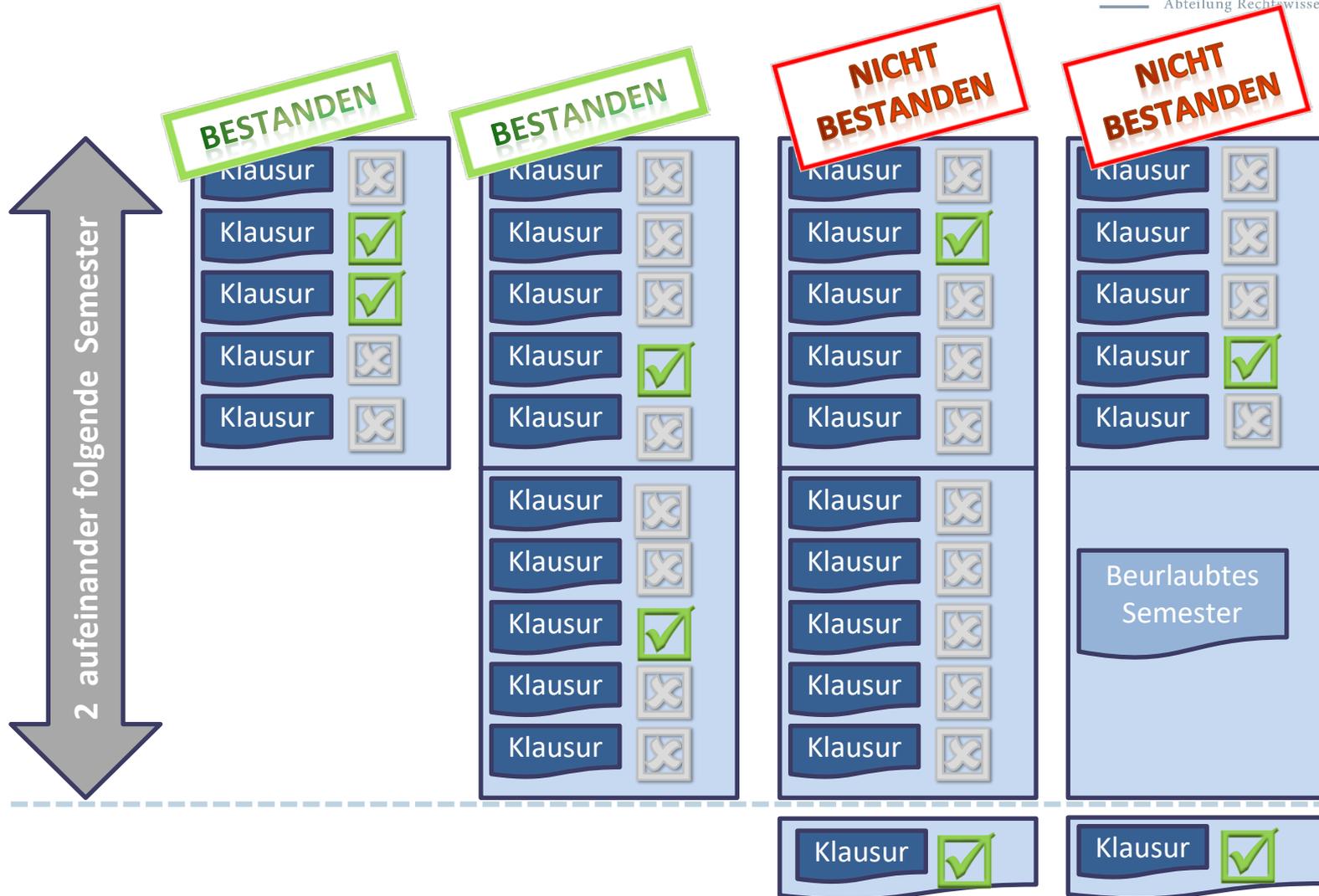


4 Klausuren
(300 Min.) im
Öffentlichen
Recht

5 Klausuren
(300 Min.) im
Strafrecht

***Beide Teilleistungen müssen entweder innerhalb desselben Semesters oder innerhalb zweier, zeitlich aufeinander folgender Semester erbracht werden (vgl. § 9 Abs. 3 Nr. 1 JAPrO)!**

Prüfungen: Bestehen der großen Übung



Prüfungen: Übungen

Anmeldung:

- ✓ Jede Prüfungsleistung muss **einzel**n angemeldet werden (keine Pflichtanmeldung)
- ✓ Die Anmeldung muss **elektronisch** erfolgen (Nachmeldung nicht möglich!)
- ✓ Hausarbeiten können bis zum Tag der Abgabe, Klausuren bis eine Woche vor dem Klausurtermin angemeldet werden

Teilnahme:

- ✓ Anfängerübungen sind jeweils **vor oder zumindest zeitgleich** mit der Teilnahme an den Übungen für Fortgeschrittene zu bestehen
- ✓ Bis zum 13. Semester ist erstmaliges **Ablegen** der Übungen für Fortgeschrittene notwendig, **Exmatrikulation** nach insgesamt 16 Semestern bei Nichtbestehen (§ 30 Abs. 1 SPUMA)

Wiederholung:

- ✓ Alle Klausuren und Hausarbeiten werden **in jedem Semester** angeboten
- ✓ Wiederholung/Verbesserung ist **beliebig oft** möglich (§ 29 Abs. 3 SPUMA)

Abschluss: Staatsprüfung

Voraussetzungen gem. § 9 JAPrO:

- ✓ Bestehen der Fortgeschrittenenübungen im zeitlichen Zusammenhang
- ✓ 3 Monate Praktikum nach den Vorgaben des § 5 JAPrO
- ✓ Für die **Abschichtung**:
Bachelorabschluss (d.h. auch **bestandener (!)** Schwerpunktbereich)
gem. § 38 Abs. 4 JAPrO



Anmeldung:

- ✓ Beim Landesjustizprüfungsamt, in der Regel bis 30. Juni für Herbsttermin, 31. Oktober für Frühjahrstermin (Frist gibt das **LJPA** bekannt)

Prüfungsleistungen:

- ✓ **Klausuren** im Straf- und Öffentlichen Recht (Abschichtungsoption) oder im Zivil-, Straf- und Öffentlichen Recht (ohne Abschichtung)
- ✓ **Mündliche Prüfung** (für den Herbsttermin im Januar, für den Frühjahrstermin im Juni)

Abschluss: Staatsprüfung



Wiederholung bei Nichtbestehen (§§ 39 & 40 JAPrO):

- ✓ Teilnahme mit Abschichtung bis Ende 10. Semester :
zwei Wiederholungsversuche („Freiversuch“), ansonsten, d.h. ≥ 11 . Sem., nur **ein** Wiederholungsversuch und **keine** Abschichtung mehr möglich (Studierende ohne Abschichtung (§ 22 JAPrO): „Freiversuch“ = Ende 8. S.!)
- ✓ Bei Wiederholung müssen **alle** Klausuren geschrieben werden (keine Abschichtung mehr möglich)

Notenverbesserung bei Bestehen (§ 40 bzw. § 23 JAPrO):

- ✓ Bei **bestandenem Erstversuch** bis Ende **10. Semester** mit oder ohne Abschichtung: Möglichkeit, **ein** weiteres Mal zur Verbesserung der Note in spätestens der **übernächsten** Kampagne am Examen teilzunehmen
- ✓ Auch hier müssen dann **alle** Klausuren geschrieben werden (keine Abschichtung mehr möglich)

Masterstudium



Juristische deutschsprachige Masterprogramme an der
Universität Mannheim

Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht (LL.M.)

oder

Master of Laws (LL.M.)

Danach: Möglichkeit zur **Promotion**

Wettbewerbs- und Regulierungsrecht (LL.M.)



Warum ein LL.M.?

Bessere Berufsperspektiven außerhalb der „klassischen“ juristischen Berufe



Gezielte Vorbereitung auf eine Tätigkeit in Unternehmen

Möglichkeit, weiter Jura in Kombination mit VWL oder BWL zu studieren

Wahlfächer aus dem LL.B. können vertieft werden

Auch nach einem Master: Möglichkeit zur Promotion

Warum Wettbewerbs- und Regulierungsrecht

Energiewende

Herausforderungen

Digitalisierung

Gesellschaftswandel

**Regulierte
Märkte**

Besonderheiten

Wettbewerbs- und Regulierungsrecht



LL.M.



Spitzenkräfte

- rechtliche und ökonomische Zusammenhänge erkennen
 - Lösungsmöglichkeiten ableiten

Perspektiven nach dem Masterstudium



Aufbau des Studiengangs

Wettbewerbs- und Regulierungsrecht (LL.M.)

Masterarbeit (30 ECTS)

Forschungsseminar (10 ECTS)

MaCCI Competition
Policy Forum (8 ECTS)

6-wöchiges
Praktikum (8 ECTS)

Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft (14 ECTS)

Digitale Wirtschaft

- Internet- u. Telekommunikationsr.
- Medienrecht
- Informations- u. Datenschutzrecht

Energiewirtschaft

- Energiewirtschaftsrecht
- Recht der Erneuerbaren Energien
- Energieumwelt- u. Planungsrecht

Wahlmodul Rechtswissenschaft (6 ECTS)

- Regulierungsmanagement • Eisenbahnregulierungsrecht
- Vertragsgestaltung • Geistiges Eigentum • Comparative Competition Law

Öffentliches Recht
(10 ECTS)

Regulierungsrecht
(10 ECTS)

Wettbewerbsrecht
(8 ECTS)

Pflichtmodul VWL
(16 ECTS)

- Quantitative Methoden
- Law & Economics
- Competition Economics
- Interdisciplinary Competition and Regulation Seminar

4 Semester – 120 ECTS

Pflichtmodul Rechtswissenschaft



Pflichtmodul Rechtswissenschaft

Öffentliches Recht:

- Öffentliches Recht I • Öffentliches Recht II

10 ECTS

Regulierungsrecht:

- Vergaberecht • Price Regulation

10 ECTS

Wettbewerbsrecht:

- European Competition Law • Kolloquium Kartellrecht

8 ECTS

Pflichtmodul Volkswirtschaftslehre



Pflichtmodul Volkswirtschaftslehre



Quantitative Methoden

4 ECTS

Law & Economics

2 ECTS

Competition Economics

5 ECTS

Interdisciplinary Competition and Regulation Seminar

5 ECTS

Wahlmodul Rechtswissenschaft



Wahlmodul Rechtswissenschaft



6 ECTS: 2 Veranstaltungen à 3 ECTS



Regulierungs-
management

Eisenbahn-
regulierungs
recht

Vertrags-
gestaltung

Geistiges
Eigentum

Comparative
Competition
Law



Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft



14 ECTS: Digitale Wirtschaft oder Energiewirtschaft



Digitale Wirtschaft

- Internet- und Telekommunikationsrecht
- Medienrecht
- Informations- u. Datenschutzrecht

Energiewirtschaft

- Energiewirtschaftsrecht
- Recht der Erneuerbaren Energien
- Energieumwelt- u. Planungsrecht

Praxismodul



Praxismodul

MaCCI Competition Policy Forum

8 ECTS

6-wöchiges Praktikum*

8 ECTS



**<https://www.jura.uni-mannheim.de/studium/master-wettbewerbs-und-regulierungsrecht/kooperationen-und-praktikumsnetzwerk/>*



Mastermodul



Mastermodul	
Forschungsseminar	10 ECTS
Masterarbeit	30 ECTS

Master of Laws (LL.M.)



Perspektiven: Berufseinstieg mit LL.M.



Aufbau des Studienganges



Pflichtmodul Rechtswissenschaft



Pflichtmodule Rechtswissenschaft (20 ECTS)

Corporate Governance

- Corporate Governance I • Corporate Governance II

7 ECTS

Öffentliches Recht

- Öffentliches Recht I • Öffentliches Recht II

10 ECTS

Wirtschaftsstrafrecht

3 ECTS



16 ECTS aus den Wahlmodulen Rechtswissenschaft (zwei aus drei Modulen)



Steuerrecht

• Steuerrecht I • Steuerrecht II • Steuerrecht III

Arbeitsrecht

• Arbeitsrecht I • Arbeitsrecht II • Arbeitsrecht III



24 ECTS aus den Wahlmodulen Wirtschaftswissenschaften* (ausgewählte Veranstaltungen)

Accounting and Taxation

Marketing

Management

*Infos über aktuell wählbare Kurse entnehmen Sie bitte dem Portal² bzw. dem Modulhandbuch des MMM. **Achtung:** Teilweise besteht eine Anmeldepflicht für die Kurse (siehe Portal)!

Auslandssemester: 30 ECTS



→ *Informationen unter: www.jura.uni-mannheim.de/internationales*

Wahlmodule vor Ort (30 ECTS)

Englischsprachige Wahlmodule

aus den Bereichen Rechtswissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft

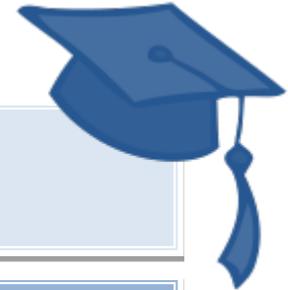
Englischsprachige Wahlmodule

aus dem „Master of Comparative Business Law (M.C.B.L.)“

Schlüsselqualifikationsveranstaltungen

z.B. Französisches Recht und seine Rechtssprache

Masterarbeit



Masterarbeit: 30 ECTS

Bearbeitungszeit und –umfang

4 Monate, max. 100.000 Zeichen

Rechtswissenschaftliches Thema

oder Thema mit rechtswissenschaftlichen Bezug

Möglichkeit eines praxisorientierten Themas

in Kooperation mit einem Unternehmen

Zulassung zum Masterstudium



Auswahlkriterien

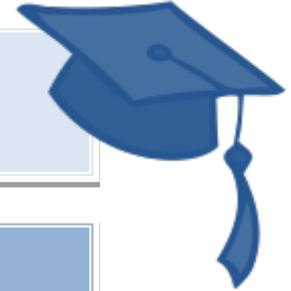
Abschlussnote des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses

studienrelevante Vorerfahrungen, insbes. Berufsausbildungen und Berufstätigkeiten sowie besondere Vorbildungen, praktische Tätigkeiten oder außerschulische Leistungen und Qualifikationen, die über die Eignung für das Studium Auskunft geben

Motivationsschreiben

Bewerbung für das Masterstudium

Wichtige Informationen zur Bewerbung



Bewerbungsfrist: 31. Mai



Wichtig: Nachweis Englischkenntnisse

Bewerbung erfolgt über die Zulassungsstelle der Universität

Hinweis

Rechtzeitig Bewerbungsunterlagen zusammenstellen!

Informationen & Ansprechpartner / Ansprechpartnerinnen

Für alle Fragen rund um Ihr Studium – Ihr Studiengangsmanagement:

- Studienberatung vor und im Studium
- Prüfungsausschuss und prüfungsrechtliche Belange

Kontaktmöglichkeiten:

- Telefon: +49 621 181-1309/-2329
- E-Mail: studiengangsmanagement.jura@uni-mannheim.de
- Persönlich: Schloss Westflügel Raum W 220

www.jura.uni-mannheim.de/Studium/Studiengangsmanagement



**Wir wünschen Ihnen
alles Gute für Ihre Zukunft!
Vielen Dank für
Ihr Interesse!**

